

Waldverein markiert Wanderwege

NATUR Jährlich sind die Mitglieder auf 550 Kilometern im Einsatz.

REGENSBURG. Mit 89 Jahren begibt sich Kunigunde Ibscher jeden Sonntag und noch mindestens einmal unter der Woche auf Wanderschaft. Die frühere Kindergärtnerin wurde jetzt vom Waldverein Regensburg für langjährige Treue geehrt. Kunigunde Ibscher gehört zu den „jungen“ Jubilaren. Sie trat dem Waldverein vor 25 Jahren bei, als sie in den Ruhestand ging. Vorsitzende Rosi Thoma ehrte an diesem Nachmittag im Saal der Gaststätte Arberhütte drei Mitglieder für 50-jährige Treue, sechs für 25-jährige und eines für 40-jährige. Eine der wichtigsten Aufgaben des 116-jährigen Waldvereins ist das Markieren von Wanderwegen. Seit seiner Gründung im Jahr 1902 erschlie-



Vorsitzende Rosi Thoma (l.) und Karl-Heinz Albert, Obmann der Markierer (r.), überreichten langjährigen und verdienten Mitgliedern Urkunden und Abzeichen, Blümchen und kunstvolle Glassteine.

FOTO: DR. HELLMUTH CUNO

ßen und pflegen Ehrenamtliche bekannte und beliebte Pfade. Bis heute ist das Netz auf stolze 1360 Kilometer angewachsen. Durch Baumaßnahmen, Forstarbeiten und Zerstörungen sind ständige Nachbesserungen nötig. Jähr-

lich bringen die Regensburger Markierer mindestens 550 Kilometer Wanderwege auf Vordermann. Damit leistet die Sektion Regensburg das größte Pensum im gesamten Hauptverein. Sechs Markierer wurden für ihren Ein-

satz ausgezeichnet, der in insgesamt 122 Stunden bei 13- bis 39-jähriger Tätigkeit geleistet wurde. In seinem aus dem Stegreif gehaltenen Lichtbilder-Vortrag „Der Jakobsweg von Eschlkam bis Regensburg“ brachte der Kulturwart der Hauptvereins, Haymo Richter, dem Hl. Jakob gewidmete prächtige Kirchen und Kunstdenkmäler großer Meister ebenso zur Geltung, wie die mystische ostbayerische Landschaft. Am Ziel, der Oberpfälzer Hauptstadt, durften schöne Aufnahmen vom Dom und der Historischen Wurstkuchl nicht fehlen. Geehrt wurden: Michael und Elfriede Fischer, Werner Heiss (für 50 Jahre), Franz Brenner (40 Jahre), Kunigunde Ibscher, Walter Besendörfer, Anton Schuktes, Maria Sittinger, Christian Hurka und Matthias Wolf (25 Jahre). Für insgesamt 122 Jahre Wegemarkieren: Theo Berger, Gerd Kallasch, Winfried Sander, Dieter Klocke, Otto Wolf und Tina Wanke.